



Außenwirtschaft

Weigert: "Bayern und die VAE sind Hightech-Ökonomien - wollen Synergien nutzen und Unternehmen zusammenbringen"

01. Februar 2022

MÜNCHEN/DUBAI Bayern und die Vereinigten Emirate möchten ihre wirtschaftlichen Beziehungen verstärken – vor allem im Energiebereich. Aus diesem Grund reist Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert an der Spitze einer 32-köpfigen Delegation aus Wirtschaft und Politik vom 2. bis 5. Februar 2022 in die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).

Weigert: „Bayern und die Vereinigten Arabischen Emirate sind Hightech-Ökonomien. Gemeinsam bewegen wir uns erfolgreich in vielen hochdynamischen Zukunftsfeldern. Durch unsere Expertenreise nach Abu Dhabi und Dubai im vergangenen Oktober konnten wir bereits zentrale Themen für eine vertiefte Partnerschaft ausloten. Bayerisches Know-how und Produkte im Bereich Umwelt- und Energietechnik können den Emiraten den Weg zur Klimaneutralität bis 2050 ebnen. Auch Spitzentechnologien unserer Unternehmen aus dem Luft- und Raumfahrtsektor sind für die aufstrebende Weltraumnation am Arabischen Golf von großem Interesse. Die VAE wiederum haben als Sonnenstaat ideale Voraussetzungen, Bayern mit grünem und bei Bedarf übergangsweise mit blauem Wasserstoff zu versorgen. Diese Synergien wollen wir nutzen. Bei unserem Besuch werden wir gezielt bayerische und emiratische Unternehmen und Institutionen zusammenbringen.“

In Dubai trifft der Wirtschaftsstaatssekretär auf hochrangige Regierungsvertreter. In Gesprächen mit Mariam al-Mheiri, Ministerin für Klimawandel und Umwelt sowie Sonderbeauftragte der VAE für die Bundesrepublik Deutschland, mit Sarah Al Amiri, Ministerin für Industrie und Hochtechnologie sowie Leiterin der VAE-Raumfahrtbehörde und mit Sharif Salim Al Olama, Staatssekretär im Ministerium für Energie und Infrastruktur, sollen die bestehenden ökonomischen Verbindungen zwischen beiden Staaten weiter vertieft werden.

Begleitet wird Wirtschaftsstaatssekretär Weigert in die VAE von Vertretern bayerischer Unternehmen und Wirtschaftsverbände sowie den Landtagsabgeordneten Walter Nussel (CSU) und Annette Karl (SPD). Neben Konsultationen auf Regierungsebene wird Weigert zusammen mit Ministerin Mariam al-Mheiri den Deutschen Pavillon auf der Expo 2020 in Dubai besuchen. Dort finden vom 31. Januar bis zum 13. Februar die bayerischen Kulturwochen statt. Weigert: „Bayern steht für weltweit erfolgreiche Unternehmen mit Spitzenlösungen. Aber in uns pulsiert auch das unbeschwertere weiß-blaue Lebensgefühl. Beides wollen wir den Expo-Besuchern durch ein unterhaltsames Programm mit Auftritten bekannter bayerischer Künstler und vielen Mitmach-Aktionen näherbringen. Die bayerischen Kulturwochen im Deutschen Pavillon tragen Bayerns Kultur und Lebensart auf innovative und sympathische Weise in die Welt.“

Die Vereinigten Arabischen Emirate sind Teil der Golfstaaten, mit denen Bayern traditionell im regen Handelsaustausch steht. Das Handelsvolumen mit der gesamten Region betrug im dritten Quartal 2021 über 2,1 Milliarden Euro, wobei die VAE mit 649 Millionen Euro Platz eins einnehmen. Nach einem coronabedingten Rückgang im Jahr 2020 verzeichnete der grenzüberschreitende Warenverkehr zwischen Bayern und den Emiraten von Januar bis September 2021 eine deutliche Zunahme. Die Importe nach Bayern sind um 27,4 Prozent auf knapp 121 Millionen Euro, die Exporte aus dem Freistaat um 5,3 Prozent auf fast 529 Millionen Euro gestiegen. Rund 800 bayerische Firmen stehen in Geschäftsbeziehungen zu den Emiraten. Über 60 davon haben eine Niederlassung vor Ort.

Ansprechpartner:
Thomas Assenbrunner
Stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 36/22